

# Niederschrift

## Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nahe

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 12.10.2023, 19:30 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Bürgerhaus Nahe - Sitzungssaal -, Segeberger Straße 90, 23866 Nahe
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	22:36 Uhr

---

### Anwesenheit

#### Anwesende:

##### Bürgermeister

Herr Dr. Manfred Hoffmann

##### 1. stv. Bürgermeister/in

Herr Peter Scharbau

##### 2. stv. Bürgermeister/in

Herr Wulfhard Matzick

##### Mitglieder

Frau Daniela Ehlers

Herr Holger Fischer

Frau Petra Fischer

Herr Sönke Gatermann

Herr Peter Joost

Herr Axel Kion

Frau Sandra Kion-Borgwedel

Frau Melanie Krüger

Herr Dr. Rainer Lehfeldt

Herr Burk Sahlmann

Herr Jörg Sahlmann

Herr Roland Stender-von Borstel

##### wB (ohne Stimmrecht)

Herr Joachim Herrmann

Vorsitz BA

##### Protokollführer/in

Frau Carina Knauff - Leitung Fachbereich III -

#### Entschuldigte:

##### Mitglieder

Frau Julia Brückmann

fehlt entschuldigt



Unter Berücksichtigung der ggf. beschlossenen Änderungen wird über nachstehende **Tagesordnung** wie folgt informiert, beraten und beschlossen.

## **T a g e s o r d n u n g**

### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlüsse zur Tagesordnung
- 3 Bericht des Bürgermeisters
- 4 Einwohnerfragestunde -Teil I-
- 5 Niederschrift über die Sitzung vom 06.07.2023
- 5.1 Entscheidung über eventuelle Einwendungen
- 5.2 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 6 Bericht und Fragen der Mandatsträger
- 7 Sitzungstermine der Gemeindevertretung für 2024
- 8 Anschaffung Wandertafeln und Beschilderung Obstgehölzlehrpfad
- 9 Prüfung der Wahlunterlagen der Gemeindewahl vom 14.05.2023
- 10 Neuaufstellung der Regionalpläne des Landes Schleswig-Holstein; Nahe  
Hier: Beratung und Beschluss zur Stellungnahme
- 11 Bebauungsplan Nr. 28 (Birkenhof): Beratung und Beschlussfassung über die Entwicklung der Fläche in Teilbereichen
- 12 Wahl von stellv. Verbandsvertreter\*innen für die Verbandsversammlung des Schulverbandes im Amt Itzstedt sowie Abgabe einer Empfehlung für die Wahl von stellv. Ausschussmitgliedern
- 13 Beschaffung eines neuen Heizkessels für das Bürgerhaus
- 14 Erweiterung der Kindertageseinrichtung am Birkenhof  
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Anzahl der zusätzlichen Gruppenräume
- 15 Aufhebung des Beschlusses vom 09.03.2023 zur Sanierung der Bauhofhalle im Birkenhof zur Schaffung von Sozial- und Büroräumen
- 16 Sanierung der Bauhofhalle im Birkenhof zur Schaffung von Sozial- und Büroräumen
- 17 Beratung und Beschluss über die Adventsfeier für Senioren am 2. Adventssonntag, 10.12.2023
- 18 Einwohnerfragestunde -Teil II-

### **Nichtöffentlicher Teil:**

- 19 Nutzung des Geländes und der Gebäude des Klärwerkes durch Hamburg Wasser
- 20 Grundstücksangelegenheiten
- 20.1 Beratung und Beschluss über den Verkauf einer Fläche in Nahe  
Hier: Erweiterungsfläche Friedhof Nahe

- 20.2 Abschluss eines städtebaulichen Vertrages für eine Fläche im Bereich "Segeberger Straße"
- 21 Auftragsvergaben
- 21.1 Auftragsvergabe Ausbau Dachgeschoss Polizeistation Nahe
- 22 Nichtöffentliche Mitteilungen des Bürgermeisters

**Öffentlicher Teil:**

- 23 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

# Protokoll

## Öffentlicher Teil:

---

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister (BGM) eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsmäßige Ladung fest. Die Mitglieder der Gemeindevertretung Nahe waren durch Einladung vom 05.10.2023 auf Donnerstag, den 12.10.2023, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Bürgermeister stellt fest, dass die Gemeindevertretung Nahe, nach Zahl der erschienenen Mitglieder, beschlussfähig ist. Einwände gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden nicht erhoben.

---

### 2. Beschlüsse zur Tagesordnung

Einwendungen zur Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Tagesordnungspunkte 19 bis 22 beinhalten schützenswerte Interessen, die eine Beratung unter Ausschluss der Öffentlichkeit erforderlich machen.

Der Bürgermeister beantragt sodann, die Punkte nichtöffentlich zu behandeln.

#### **Beschluss:**

Die Tagesordnungspunkte 19 bis 22 werden nichtöffentlich beraten.

#### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Dafür</b>	<b>15</b>
<b>Gegenstimmen</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

---

### 3. Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters wird als **Anlage 1** zur Niederschrift gegeben.

---

### 4. Einwohnerfragestunde -Teil I-

Ein\*e Einwohner\*in fragt, warum Tagesordnungspunkt 10 (Stellungnahme zur Regionalplanung) nicht in den Bau- und Planungsausschuss verwiesen wird und mehr Möglichkeiten zur Beteiligung der Einwohner gegeben wird. Das Thema interessiert viele Einwohner\*innen, da es sich um die Planungen für die nächsten 20 bis 25 Jahre handelt.

Der Bürgermeister verweist auf das Ende der Abgabefrist am 09.11.2023. Die Frage, wie mit der Sache umgegangen werden soll, wird unter Tagesordnungspunkt 10 besprochen.

Ein\*e Einwohner\*in fragt, wann das Amt wieder ohne Terminvereinbarung betreten werden kann.

Bürgermeister Dr. Hoffmann nimmt die Frage mit in die Verwaltung.

Ein\*e Einwohner\*in fragt nach dem Sachstand zur Ansiedelung von Edeka.

Der Bürgermeister gibt die Auskunft, dass sich die Gemeinde mit diesem Thema derzeit überhaupt nicht befasst, da der Birkenhof Vorrang hat.

---

### 5. Niederschrift über die Sitzung vom 06.07.2023

---

#### 5.1. Entscheidung über eventuelle Einwendungen

Folgende Punkte werden durch die Gemeindevertreter\*innen zur Änderung genannt:

- Auf Seite 3 unter den Tagesordnungspunkten 4.2., 5.2 und 6.2 fehlen die Texte der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse für die Sitzungen der GV vom 27.04.2023, 11.05.2023 und 08.06.2023
- Auf Seite 6, Tagesordnungspunkt 12, vierter Absatz ist ein „sind“ zu viel.
- Auf Seite 7, Tagesordnungspunkt 13, wird Herr Wend mit „dt“ geschrieben.
- Unter 4.2 soll eine Auflistung der einzelnen Beschlüsse aufgeführt werden.
- Die Namen der fragenden Einwohnenden sollen aus dem Protokoll entfernt werden. In Zukunft werden bei der Einwohnerfragestunde keine Namen von fragenden Einwohner\*innen mehr im Protokoll aufgenommen (analog zum Amtsausschuss).
- Auf Seite 5, Tagesordnungspunkt 12, muss es **Naturschutz**beauftragten heißen.

**Beschluss: Das Protokoll wird mit den genannten Änderungen genehmigt.**

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Dafür</b>	<b>15</b>
<b>Gegenstimmen</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

Folgende Punkte werden durch die Gemeindevertreter\*innen zur Änderung genannt:

- Auf Seite 3 unter den Tagesordnungspunkten 4.2., 5.2 und 6.2 fehlen die Texte der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse für die Sitzungen der GV vom 27.04.2023, 11.05.2023 und 08.06.2023
- Auf Seite 6, Tagesordnungspunkt 12, vierter Absatz ist ein „sind“ zu viel.
- Auf Seite 7, Tagesordnungspunkt 13, wird Herr Wend mit „dt“ geschrieben.
- Unter 4.2 soll eine Auflistung der einzelnen Beschlüsse aufgeführt werden.
- Die Namen der fragenden Einwohnenden sollen aus dem Protokoll entfernt werden. In Zukunft werden bei der Einwohnerfragestunde keine Namen von fragenden Einwohner\*innen mehr im Protokoll aufgenommen (analog zum Amtsausschuss).
- Auf Seite 5, Tagesordnungspunkt 12, muss es **Naturschutz**beauftragten heißen.

**Beschluss: Das Protokoll wird mit den genannten Änderungen genehmigt.**

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Dafür</b>	<b>15</b>
<b>Gegenstimmen</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

Folgende Punkte werden durch die Gemeindevertreter\*innen zur Änderung genannt:

- Auf Seite 3 unter den Tagesordnungspunkten 4.2., 5.2 und 6.2 fehlen die Texte der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse für die Sitzungen der GV vom 27.04.2023, 11.05.2023 und 08.06.2023
- Auf Seite 6, Tagesordnungspunkt 12, vierter Absatz ist ein „sind“ zu viel.
- Auf Seite 7, Tagesordnungspunkt 13, wird Herr Wend mit „dt“ geschrieben.
- Unter 4.2 soll eine Auflistung der einzelnen Beschlüsse aufgeführt werden.
- Die Namen der fragenden Einwohnenden sollen aus dem Protokoll entfernt werden. In Zukunft werden bei der Einwohnerfragestunde keine Namen von fragenden Einwohner\*innen mehr im Protokoll aufgenommen (analog zum Amtsausschuss).
- Auf Seite 5, Tagesordnungspunkt 12, muss es **Naturschutz**beauftragten heißen.

**Beschluss: Das Protokoll wird mit den genannten Änderungen genehmigt.**

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Dafür</b>	<b>15</b>
<b>Gegenstimmen</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

---

## **5.2 . Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Dem weiteren geplanten Vorgehen zum Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) wurde zugestimmt.

---

## **6 . Bericht und Fragen der Mandatsträger**

Es wird nach dem Sachstand zur Beleuchtung im „Stinkbüddelsgang“ gefragt. Die Beantwortung der Frage wird im nichtöffentlichen Teil der Sitzung erfolgen.

Es wird gefragt, ob noch keine Statik-Prüfung der Bauhofhalle erfolgt ist. Diese wird für eine geplante PV-Anlage auf der Halle benötigt.

Es wurde mitgeteilt, dass kein Statikbüro gefunden werden konnte, um den Auftrag durchzuführen.

Bürgermeister Dr. Hoffmann und Gemeindevertreter Fischer werden bei der Amtsverwaltung nach dem Sachstand fragen und an die Auftragsvergabe an ein Statikbüro erinnern.

Im laufenden Haushalt sind 2.500 € für einen Bürgerhaushalt eingeplant. Es wird gefragt, ob aus der Einwohnerschaft eine Idee zum Einsatz dieser Mittel gekommen ist oder eine Kommunikation zu diesem Thema an die Einwohnenden erfolgt ist.

Der Bürgermeister wird in seinem nächsten Gemeindebrief über dieses Thema informieren.

Es wird gefragt, wer sich mit der Fragestellung nach einer Beleuchtung der Bushaltestellen befasst.

Der Wegeausschuss soll sich des Themas annehmen, da auch die Beleuchtung der Bushaltestellen bei der neuen Beleuchtung an der B432 mit geplant werden sollen.

Es wird nach der Befassung der einzelnen Ausschüsse mit dem Thema „Umweltbeauftragter für die Gemeinde nahe“ gefragt.

Der Bürgermeister möchte dieses Thema auf das nächste Jahr verschieben.

Der Jugendausschuss hat am 25.09.2023 zusammen mit dem Kinder- und Jugendausschuss der Gemeinde Itzstedt getagt, um die gemeinsame Jugendarbeit zu besprechen. Beide Ausschüsse sprechen den Gemeinden die Empfehlung aus, eine\*n gemeinsame\*n Jugendbeauftragte\*n in Vollzeit einzustellen und aus überörtlichen Mitteln zu finanzieren. Die Ausschussmitglieder aus Itzstedt wurden über den Sachstand zur Anlage Birkenhof (Bolzplatz und Dirtbike-Anlage) informiert.

Eine weitere gemeinsame Sitzung soll im Januar stattfinden. Hier soll dann auch über die Einrichtung eines gemeinsamen Jugendbeirates gesprochen werden.

Es wird die Notwendigkeit gesehen, erst in beiden Gemeindevertretungen ein Meinungsbild zu ermitteln bevor sich der Gemeinschaftsausschuss mit dem Thema beschäftigt. Die Gemeindevertretung spricht sich mehrheitlich für eine halbe Stelle ab Sommer 2024 aus überörtlichen Mitteln aus, um die Anlage Birkenhof voranzutreiben.

Der Kulturausschuss hat am 27.09.2023 getagt.

Die neue Leitung der Bücherei hat sich vorgestellt. Die Ausstattung und eine Erweiterung der Bücherei waren Themenschwerpunkt. Es fehlt Platz und für neue Medien werden circa 7.000 € benötigt. Fördergelder für die Ausstattung werden beantragt. Es sollen im nächsten Jahr mehr Veranstaltungen in der Bücherei stattfinden.

Der geplante Senioren-Kaffee findet in diesem Jahr am 10.12.2023 statt. Die Gemeindevertreter\*innen werden am Tag vor und am Tag nach der Veranstaltung den Auf- und Abbau der Veranstaltung vornehmen.

---

## 7. Sitzungstermine der Gemeindevertretung für 2024

Nach einer kurzen Diskussion werden die nachfolgenden Termine als Sitzungstermine der Gemeindevertretung Nahe für 2024 zur Abstimmung gestellt:

Donnerstag, den 11.01.2024  
Donnerstag, den 08.02.2024  
Mittwoch, den 13.03.2024  
Donnerstag, den 16.05.2024  
Donnerstag, den 11.07.2024  
Mittwoch, den 11.09.2024  
Donnerstag, den 10.10.2024  
Mittwoch, den 11.12.2024

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung Nahe wird in 2024 an den Tagen 11. Januar, 08. Februar, 13. März, 16. Mai, 11. Juli, 11. September, 10. Oktober sowie 11. Dezember tagen.

### Abstimmungsergebnis:

<b>Dafür</b>	<b>15</b>
<b>Gegenstimmen</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

---

## 8. Anschaffung Wandertafeln und Beschilderung Obstgehölzlehrpfad

**Wandertafeln:** In Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Kuhn von der Agenda Regio GmbH und den Gemeinden des Amtes Itzstedt sowie des Amtes Kisdorf wird die Umsetzung der Wanderwege im Alsterland Nord geplant. In dem Zuge werden neue Wanderwege geschaffen und bestehende Wege saniert. Aufgrund der geplanten neuen Wanderwege muss die Anschaffung neuer Wanderkarten erstmal ruhen.

**Obstgehölzlehrpfad:** Das Projekt „Obstgehölzlehrpfad“ steht aufgrund eines Personalwechsels noch ganz am Anfang. Das Projekt soll im Frühjahr 2024 abgeschlossen sein.

Der Bürgermeister möchte einen konkreten Vorschlag aus dem Ausschuss bekommen, wie die Schilder aussehen sollen. Die Amtsverwaltung soll klären, ob der Verein für Naherholung die Hälfte der Kosten für die neue Beschilderung des Obstgehölzlehrpfades tragen wird. Der Finanzausschuss wird gebeten, 10.000 bis 12.000 € im Haushalt zu berücksichtigen.

Bürgermeister Dr. Hoffmann lässt über den folgenden Beschlussinhalt abstimmen.

**Beschluss:** Es werden Fördermittel über die Amtsverwaltung beantragt. Der zuständige Ausschuss erarbeitet einen Vorschlag, wie die Tafeln aussehen sollen (Größe, Material, Kosten). Wenn feststeht, welche Kosten anfallen werden und wie hoch der von der Gemeinde zu tragende Anteil ist, wird die Gemeindevertretung erneut über die Beschilderung beraten und beschließen.

### Abstimmungsergebnis:

<b>Dafür</b>	<b>15</b>
<b>Gegenstimmen</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

**Wandertafeln:** In Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Kuhn von der Agenda Regio GmbH und den Gemeinden des Amtes Itzstedt sowie des Amtes Kisdorf wird die Umsetzung der Wanderwege im Alsterland Nord geplant. In dem Zuge werden neue Wanderwege geschaffen und bestehende Wege saniert. Aufgrund der geplanten neuen Wanderwege muss die Anschaffung neuer Wanderkarten erstmal ruhen.

**Obstgehölzlehrpfad:** Das Projekt „Obstgehölzlehrpfad“ steht aufgrund eines Personalwechsels noch ganz am Anfang. Das Projekt soll im Frühjahr 2024 abgeschlossen sein.

Der Bürgermeister möchte einen konkreten Vorschlag aus dem Ausschuss bekommen, wie die Schilder aussehen sollen. Die Amtsverwaltung soll klären, ob der Verein für Naherholung die Hälfte der Kosten für die neue Beschilderung des Obstgehölzlehrpfades tragen wird. Der Finanzausschuss wird gebeten, 10.000 bis 12.000 € im Haushalt zu berücksichtigen.

Bürgermeister Dr. Hoffmann lässt über den folgenden Beschlussinhalt abstimmen.

**Beschluss:** Es werden Fördermittel über die Amtsverwaltung beantragt. Der zuständige Ausschuss erarbeitet einen Vorschlag, wie die Tafeln aussehen sollen (Größe, Material, Kosten). Wenn feststeht, welche Kosten anfallen werden und wie hoch der von der Gemeinde zu tragende Anteil ist, wird die Gemeindevertretung erneut über die Beschilderung beraten und beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Dafür</b>	<b>15</b>
<b>Gegenstimmen</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

**Wandertafeln:** In Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Kuhn von der Agenda Regio GmbH und den Gemeinden des Amtes Itzstedt sowie des Amtes Kisdorf wird die Umsetzung der Wanderwege im Alsterland Nord geplant. In dem Zuge werden neue Wanderwege geschaffen und bestehende Wege saniert. Aufgrund der geplanten neuen Wanderwege muss die Anschaffung neuer Wanderkarten erstmal ruhen.

**Obstgehölzlehrpfad:** Das Projekt „Obstgehölzlehrpfad“ steht aufgrund eines Personalwechsels noch ganz am Anfang. Das Projekt soll im Frühjahr 2024 abgeschlossen sein.

Der Bürgermeister möchte einen konkreten Vorschlag aus dem Ausschuss bekommen, wie die Schilder aussehen sollen. Die Amtsverwaltung soll klären, ob der Verein für Naherholung die Hälfte der Kosten für die neue Beschilderung des Obstgehölzlehrpfades tragen wird. Der Finanzausschuss wird gebeten, 10.000 bis 12.000 € im Haushalt zu berücksichtigen.

Bürgermeister Dr. Hoffmann lässt über den folgenden Beschlussinhalt abstimmen.

**Beschluss:** Es werden Fördermittel über die Amtsverwaltung beantragt. Der zuständige Ausschuss erarbeitet einen Vorschlag, wie die Tafeln aussehen sollen (Größe, Material, Kosten). Wenn feststeht, welche Kosten anfallen werden und wie hoch der von der Gemeinde zu tragende Anteil ist, wird die Gemeindevertretung erneut über die Beschilderung beraten und beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Dafür</b>	<b>15</b>
<b>Gegenstimmen</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

---

## 9 . Prüfung der Wahlunterlagen der Gemeindewahl vom 14.05.2023

Die Gemeindevertretung hat gemäß § 39 Gemeinde- und Kreiswahlgesetz (GKWG) nach Vorprüfung durch den gemeindlichen Wahlprüfungsausschuss über die Gültigkeit der Gemeindewahl sowie über Einsprüche in folgender Weise zu beschließen:

1. War eine Vertreterin oder ein Vertreter nicht wählbar, so ist ihr oder sein Ausscheiden anzuordnen.
2. Sind bei der Vorbereitung der Wahl oder bei der Wahlhandlung Unregelmäßigkeiten vorgekommen, die das Wahlergebnis im Wahlkreis oder die Verteilung der Sitze aus den Listen im Einzelfall beeinflusst haben können, so ist die Wahl der Entscheidung entsprechend zu wiederholen.
3. Ist die Feststellung des Wahlergebnisses fehlerhaft, so ist sie aufzuheben und eine neue Feststellung anzuordnen.

4. Liegt keiner der unter Nummer 1 bis 3 genannten Fälle vor, so ist die Wahl für gültig zu erklären.

Die Verwaltung hat nach dem Wahltag in Vorbereitung auf die Sitzung des gemeinsamen Gemeindevwahlausschusses im Amt Itzstedt bereits eine umfangreiche Prüfung sämtlicher Wahlunterlagen und Wahlergebnisse vorgenommen. Alle gewählten Vertreter\*innen waren wählbar, am Wahltag selbst haben sich keinerlei Unregelmäßigkeiten ergeben und sämtliche Wahlergebnisfeststellungen waren korrekt. Zudem wurden keine Einsprüche erhoben.

Die Gemeindevwahl vom 14.05.2023 ist somit für gültig zu erklären.

Nach einer kurzen Erläuterung wird über nachfolgenden Beschlussvorschlag abgestimmt.

**Beschluss:**

Die Gemeindevwahl in der Gemeinde Nahe vom 14.05.2023 wird gemäß § 39 Nr. 4 Gemeinde- und Kreiswahlgesetz für gültig erklärt.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Dafür</b>	<b>15</b>
<b>Gegenstimmen</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

---

**10 . Neuaufstellung der Regionalpläne des Landes Schleswig-Holstein; Nahe  
Hier: Beratung und Beschluss zur Stellungnahme**

Die Landesplanung hat für die Neuaufstellung der Regionalpläne in Schleswig-Holstein um Abgabe einer Stellungnahme der Gemeinden bis zum 09.11.2023 gebeten.

Wie auch andere Gemeinden im Planungsraum III ist Nahe fast komplett von dem regionalen Grünzug umgeben. Nach dem Flächennutzungsplan stellt sich die städtebauliche Situation in der Gemeinde wie folgt dar:

Die Gemeinde hat noch einige Reserveflächen im FNP für diverse Nutzungen vorgesehen. Weitere Flächenpotentiale werden in der Anlage zur Stellungnahme (Karte) dargestellt und sollen nun beraten werden.

Die Stellungnahme Amt soll mit der Stellungnahme II (Entwurf) ergänzt werden.

Bau- und Planungsausschussvorsitzender Herrmann erläutert das bisherige Prozedere zur Regionalplanung.

Nach einer kurzen Diskussion um eine Ergänzung der Stellungnahme stellt Gemeindevertreter Gatermann einen Antrag zur Geschäftsordnung für eine kurze Sitzungsunterbrechung.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Dafür</b>	<b>9</b>
<b>Gegenstimmen</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltungen</b>	<b>6</b>

Die Sitzung wird von 20:37 bis 20:42 Uhr unterbrochen.

Die Pause wird für eine Beratung genutzt.

Nach der Sitzungsunterbrechung stellt Bürgermeister Dr. Hoffmann einen neuen Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, dass der Bau- und Planungsausschuss einberufen werden soll, um die vorhandene Stellungnahme zu ergänzen. Vorgeschlagen wird der 26.10.2023 um 19:00 Uhr. Für den 26.10.2023 um 20:30 Uhr solle eine Gemeindevertretungssitzung einberufen werden, um über die ergänzte Stellungnahme zur Neuaufstellung der Regionalpläne und die Weiterleitung an die zuständige Stelle durch die Amtsverwaltung zu beschließen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Dafür</b>	<b>15</b>
<b>Gegenstimmen</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

---

### **11 . Bebauungsplan Nr. 28 (Birkenhof): Beratung und Beschlussfassung über die Entwicklung der Fläche in Teilbereichen**

Die Sachlage zu dem Bebauungsplan Nr. 28 hat sich geändert. Es ist eine Neuausrichtung des Verfahrens notwendig geworden.

Der Neubau des Amtsgebäudes wie vormals angedacht soll nun nicht weiter auf der Fläche Birkenhof entwickelt werden. Um die Maßnahmen der geplanten Neubauvorhaben Kita sowie MVZ zügig umsetzen zu können wird eine Unterteilung des Verfahrens in zwei Teilbereiche forciert.

Angedacht ist eine Entwicklung in zwei Abschnitten.

Priorisierung soll das Gebiet Birkenhof, Teilbereich (I) bekommen.

Das Gebiet Birkenhof, Teilbereich (I) soll folgende Nutzungen aufweisen:

MVZ, Kita + Erweiterung, Bauhof, Jugend- und Freizeitanlage / Halle, RRB, Ausgleichsfläche, Dirlanlage (Jugend).

Das Planungsgebiet Birkenhof Teilbereich I und II sind in der Anlage zeichnerisch dargestellt.

In einer Diskussion zum Thema wird durch die Gemeindevertretung festgestellt, dass ein Beschluss vom 09.03.2023, der die Inkludierung eines Wohngebäudes südlich vom Birkenhof-Areal in den Bebauungsplan 28 vorsieht, nicht umgesetzt wurde.

Es wird die Frage aufgeworfen, warum eine Teilung des Bebauungsplanes vorgenommen werden soll, die eine neue Beplanung notwendig machen würde, wenn der vorhandene Bebauungsplan 28 bereits vollständig überplant ist.

Bürgermeister Dr. Hoffmann stellt letztendlich den Beschluss, ergänzt um die Inkludierung des Wohngebäudes südlich der Fläche, zur Abstimmung.

#### **Beschluss:**

Es wird beschlossen, dass der Beschluss vom 10.11.2022 zur Vorlage NA/2022/0318-01-01 aufgehoben wird. Des Weiteren wird beschlossen, dass der Bebauungsplan Nr. 28 – inklusive des Wohngebäudes südlich des Bebauungsplanes – in zwei Teilbereichen entwickelt werden soll, dabei wird der Teilbereich (I) vorrangig geplant.

#### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Dafür</b>	<b>5</b>
<b>Gegenstimmen</b>	<b>10</b>
<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

Der Beschlussvorschlag gilt damit als abgelehnt.

## **12 . Wahl von stellv. Verbandsvertreter\*innen für die Verbandsversammlung des Schulverbandes im Amt Itzstedt sowie Abgabe einer Empfehlung für die Wahl von stellv. Ausschussmitgliedern**

Die Verbandsversammlung des Schulverbandes im Amt Itzstedt hat in ihrer konstituierenden Sitzung eine Neufassung der Verbandssatzung beschlossen.

Die neue Satzung ermöglicht es den verbandsangehörigen Gemeinden (Verbandsmitgliedern), für ihre Verbandsvertreter\*innen Stellvertretungen zu wählen.

Die Gemeinde Nahe entsendet folgende Verbandsvertreter\*innen in die Verbandsversammlung:

- Bürgermeister Dr. Manfred Hoffmann
- Gemeindevertreter Holger Fischer
- Gemeindevertreterin Julia Brückmann
- Gemeindevertreterin Melanie Krüger

Der Bürgermeister wird kraft Amtes in der Verbandsversammlung von seinen Stellvertretern in der Gemeindevertretung, den stellv. Bürgermeistern, vertreten.

Für die weiteren Verbandsvertreter\*innen sind von der Gemeindevertretung Stellvertretende zu wählen. Die Abstimmung ist, sofern kein Mitglied der Gemeindevertretung widerspricht, offen und en bloc möglich.

Zudem wird die Verbandsversammlung demnächst stellv. Mitglieder für ihre Fachausschüsse wählen. Hierfür kann die Gemeindevertretung eine Empfehlung abgeben.

Es wird vorgeschlagen für Gemeindevertreter Fischer Gemeindevertreter Sahlmann zu bestimmen. Für Gemeindevertreterin Brückmann wird Gemeindevertreterin Ehlers vorgeschlagen und für Gemeindevertreterin Krüger wird Gemeindevertreterin Fischer benannt.

Für die Fachausschüsse wird die identische Konstellation empfohlen.

Im Sportstättenausschuss ist Bürgermeister Dr. Hoffmann nicht Kraft Amtes Mitglied, sondern als Mitglied des Schulverbandes, als Vertretung empfiehlt Bürgermeister Dr. Hoffmann Gemeindevertreter Peter Joost.

Da kein Bedarf für eine weitere Aussprache besteht, lässt der Bürgermeister über den Beschlussvorschlag abstimmen.

### **Beschluss:**

Es werden folgende persönliche Stellvertreter\*innen für die Verbandsversammlung gewählt:

- für Gemeindevertreter Holger Fischer: Gemeindevertreter Burk Sahlmann
- Gemeindevertreterin Julia Brückmann: Gemeindevertreterin Daniela Ehlers
- Gemeindevertreterin Melanie Krüger: Gemeindevertreterin Petra Fischer

Die Gemeindevertretung unterbreitet der Verbandsversammlung für die Wahl von stellv. Ausschussmitgliedern folgenden Vorschlag:

- für Gemeindevertreter Holger Fischer: Gemeindevertreter Burk Sahlmann
- für Gemeindevertreterin Julia Brückmann: Gemeindevertreterin Daniela Ehlers
- für Gemeindevertreterin Melanie Krüger: Gemeindevertreterin Petra Fischer

Für Gemeindevertretung unterbreitet dem Sportstättenausschuss für die Wahl als stellv. Ausschussmitglieder für Bürgermeister Dr. Hoffmann Gemeindevertreter Peter Joost.

### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Dafür</b>	<b>15</b>
<b>Gegenstimmen</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

---

### **13 . Beschaffung eines neuen Heizkessels für das Bürgerhaus**

Der Heizkessel im Bürgerhaus ist abgängig. Aufgrund des Alters von ca. 40 Jahren weist der Heizkessel Mängel auf und muss Zeitnah ausgetauscht werden. Ein kurzfristiger Austausch des Kessels ist notwendig damit ausgeschlossen werden kann das die Heizung in den kommenden Wintermonaten ausfällt. Der vorhandene Kessel soll durch einen Kessel getauscht werden der Elektronisch steuerbar ist und somit die Leistung an die örtlichen Gegebenheiten angepasst werden kann. Die Anschaffungskosten für einen neuen Heizkessel werden auf ca. 15.000,00€ brutto geschätzt.

Nach einer kurzen Aussprache stellt der Bürgermeister den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

#### **Beschluss:**

Es wird beschlossen den Austausch des Heizkessels im Bürgerhaus durchzuführen und der Bürgermeister wird ermächtigen den wirtschaftlichsten Bieter mit dem Austausch des Kessels zu beauftragen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Dafür</b>	<b>15</b>
<b>Gegenstimmen</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

Gemeindevertreter Gatermann verlässt um 21:12 Uhr die Sitzung.

---

### **14 . Erweiterung der Kindertageseinrichtung am Birkenhof hier: Beratung und Beschlussfassung über die Anzahl der zusätzlichen Gruppenräume**

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 09.03.2023 beschlossen, die Erweiterung der Kindertageseinrichtung am Birkenhof in einer eingeschossigen Variante für vier Gruppen vorzunehmen.

Es hat sich nunmehr herausgestellt, dass aufgrund der Nutzung des Dachgeschosses im Bestandsgebäude ein Bedarf einer Erweiterung um bis zu drei Gruppen vorhanden ist.

Der Beschluss der Gemeindevertretung vom 09.03.2023 setzt zwingend eine Erweiterung um vier Gruppen voraus. Daher ist besagter Grundsatzbeschluss zu ändern. An der eingeschossigen Variante soll jedoch festgehalten werden.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Umsetzung der als Anlage beigefügten eingeschossigen Variante mit bis zu vier Gruppen für die Erweiterung der Kindertageseinrichtung am Standort Birkenhof.

#### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Dafür</b>	<b>14</b>
<b>Gegenstimmen</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

## 15 . Aufhebung des Beschlusses vom 09.03.2023 zur Sanierung der Bauhofhalle im Birkenhof zur Schaffung von Sozial- und Büroräumen

Es wird darüber diskutiert, ob die Pläne für die Sozialräume des Bauhofes sich auf 10 oder 20 Mitarbeitende beziehen.

Bürgermeister Dr. Hoffmann führt aus, dass das Bürgermeisterbüro zurück ins Dörphus verlegt werden soll, da die Räumlichkeiten, die der Bürgermeister derzeit in der Scheune belegt, von der Schule benötigt werden. Im Dörphus befinden sich zum jetzigen Zeitpunkt jedoch die Räumlichkeiten des Archivars, dieser benötigt zusätzlichen Platz. Daher soll geprüft werden, ob eine Verlegung der Archivräume in den Bauhof sinnvoll ist. Gleichzeitig könnte im Bauhof auch ein Büro für den\*die geplante\*n Jugendbeauftragte\*n eingeplant werden.

Aus der Gemeindevertretung wird moniert, dass Vorlagen für einen Beschluss fehlen und eine Beratung im Ausschuss notwendig erscheint.

Der folgende Beschluss wird durch den Bürgermeister zur Abstimmung gestellt.

**Beschluss:** Tagesordnungspunkt 15 und 16 werden zur Beratung in den Bau- und Planungsausschuss verwiesen.

### Abstimmungsergebnis:

Dafür	14
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

---

## 16 . Sanierung der Bauhofhalle im Birkenhof zur Schaffung von Sozial- und Büroräumen

Aufgrund der Beschlussfassung unter TOP 15 ist eine Behandlung des TOPs nicht erforderlich.

---

## 17 . Beratung und Beschluss über die Adventsfeier für Senioren am 2. Adventssonntag, 10.12.2023

Es wird um Vorschläge für ein Programm bei der Adventsfeier für Senioren am 10.12.2023 gebeten.

Der folgende Beschluss wird durch den Bürgermeister zur Abstimmung gestellt.

**Beschluss:** Die Adventsfeier für Senioren soll am 10.12.2023 durchgeführt werden.

### Abstimmungsergebnis:

Dafür	14
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

---

## 18 . Einwohnerfragestunde -Teil II-

Ein\*e Einwohner\*in fragt, ob die Streuobstwiese für die Einwohner\*innen geöffnet werden kann.

Bürgermeister Dr. Hoffmann sieht ein Problem darin, dass die Wiese eventuell als Hundeauslauf missbraucht werden könnte. Der Umweltausschuss wird damit beauftragt, sich mit einer Lösung zu befassen.

Ein\*e Einwohner\*in weist darauf hin, dass die Duschen in der Schulsporthalle defekt sind. Der Schulverband wird dazu aufgefordert sich kurzfristig um die Reparatur und den Austausch eines defekten Heizkörpers zu kümmern.

Ein\*e Einwohner\*in schlägt vor, dass für die Sitzung bezüglich der Stellungnahme zur Regionalplanung schon einmal Vorschläge eingereicht werden können.

Ein\*e Einwohner\*in fragt, wann mit der Anschaffung einer Lautsprecheranlage zu rechnen ist.

Der Bürgermeister teilt mit, dass ihm ein Angebot vorliegt und eine kurzfristige Umsetzung von ihm geplant ist.

Die Öffentlichkeit wird um 21:36 Uhr ausgeschlossen und die Sitzung bis 21:46 pausiert.

---

### **23 . Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Es wird um Vorschläge für ein Programm bei der Adventsfeier für Senioren am 10.12.2023 gebeten.

Der folgende Beschluss wird durch den Bürgermeister zur Abstimmung gestellt.

**Beschluss:** Die Adventsfeier für Senioren soll am 10.12.2023 durchgeführt werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Dafür</b>	<b>14</b>
<b>Gegenstimmen</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltungen</b>	<b>0</b>

---

Vorsitzende(r)

---

Protokollführer(in)